

Kasachstan

Vertrag über Baikonur

Rußland und Kasachstan haben am 18. November den Pachtvertrag für den Weltraumbahnhof Baikonur paraphiert. Das Kosmodrom wird für zwanzig Jahre an Rußland verpachtet. Der Vertrag verlängert sich, wenn keiner der Partner kündigt. Die jährliche Pacht beträgt fünfzehn Millionen US-Dollar, die teilweise auf Kom-

pensationsgrundlage beglichen werden können. Vertragsgemäß verbleiben Objekte und Vermögenswerte in Baikonur, die bereits 1991 existierten, im Besitz Kasachstans. Alles, was nach diesem Zeitpunkt geschaffen wurde, gehört „dem Vertragspartner, der es finanziert“.